

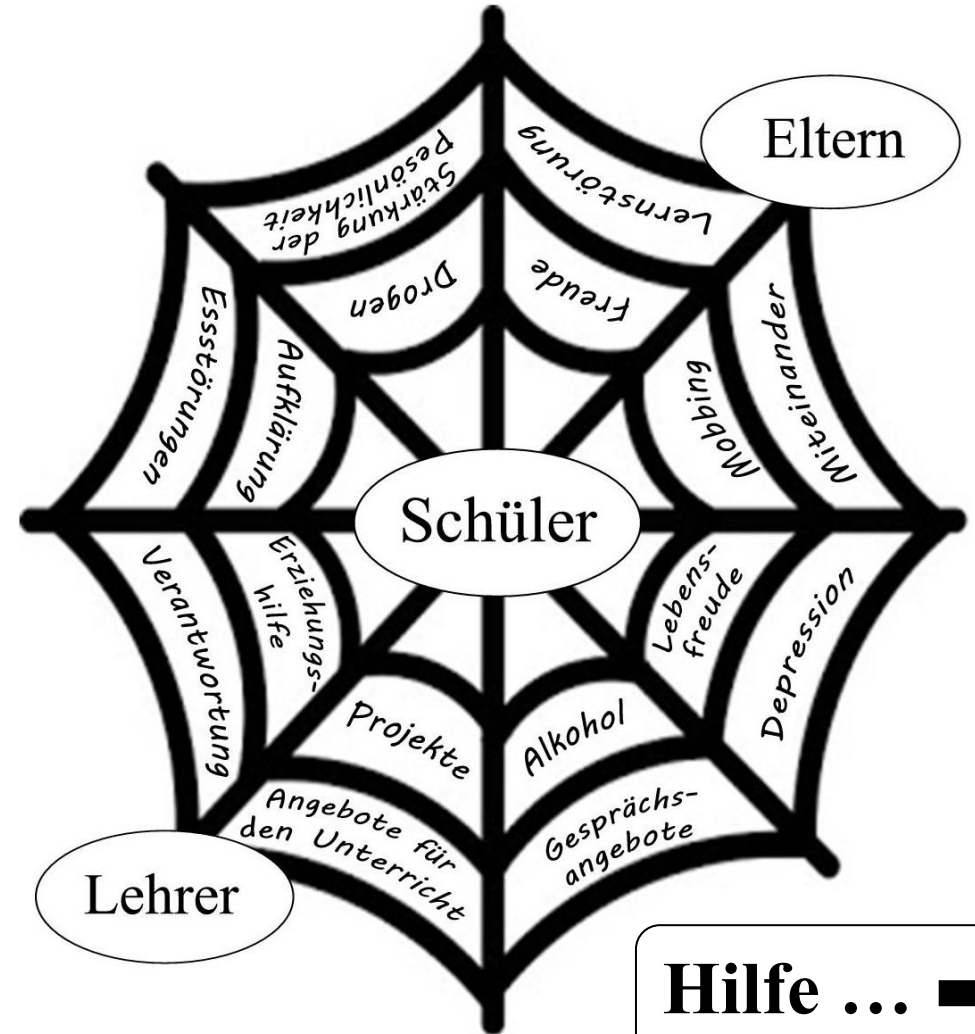


Gemeinsamer Elternbeirat
Landkreis Weilheim-Schongau e.V.

Prävention

Netzwerk für Schulen

Unterstützungsangebote im Landkreis Weilheim-Schongau



Verantwortlich

- Dr. Sibylle Rollinger, Gemeinsamer Elternbeirat Landkreis Weilheim-Schongau e.V.
- Petra Regauer, Gesundheitsamt Weilheim-Schongau
- Hans Socher, Rektor der Josef-Zerhoch-Mittelschule Peißenberg

Entwurf 3 Stand 28.10.2015

Oktober 2015

Sehr geehrte Präventionsbeauftragte,
Sehr geehrte Schulleitung,
Sehr geehrte Elternbeiratsvorsitzende

aller Schulen im Landkreis

Schule ist als Lebensraum für alle Kinder und Jugendliche bestens geeignet als Ort für Primärprävention und sie findet bereits tagtäglich dort statt. Unter der Überschrift „Stärkung der Persönlichkeit“ und Hinführung zur Übernahme von „Verantwortung für sich und für andere“ können und werden neben internen Fachleuten bereits externe Partner der Schule eingebunden.

Folgende Schwerpunkte in der Prävention sind denkbar:

- Umgang mit Konflikten
(Gewalt, Mobbing, ...)
→ hinführen zur Streitkultur
- Umgang mit Substanzen, die ein Suchtpotential bergen
(Alkohol, Rauchen, ...)
→ erreichen einer „Genuss“- Kultur
- Umgang mit nicht stoffgebundenen Suchtgefahren
(Essstörungen, Ritzen, ...)
→ hinführen zu Körperbild, eigener Wahrnehmung
- Umgang mit Medien
(Abhängig vom Alter: Fernsehen, Internet, soziale Netzwerke, Computerspiele, ..., ...)
→ erreichen einer Medienkompetenz
- Umgang mit Rollenerwartungen, Sexualpädagogik
(sexuelle Gewalt in jeglicher Ausprägung, ..)
→ erleben der eigenen Persönlichkeit

Um die Koordination von kurz- oder langfristiger Zusammenarbeit, zu erleichtern, beginnen wir, eine Adressliste von Ansprechpartnern im Landkreis Weilheim-Schongau zusammenzustellen.

Dabei werden bei den aufgeführten Institutionen Ansprechpartnern, weitere Informationsmöglichkeiten, ihre Arbeitsschwerpunkte im Hinblick auf Lehrkräfte, Eltern und Schüler erfasst.

Das jährlich stattfindende Treffen der Präventionsbeauftragten der Schulen im Landkreis soll als Anlass genommen werden, die Daten zu aktualisieren.

Bei Präventionsmaßnahmen kann ein Bedarf an Unterstützung sichtbar werden. Die Broschüre soll den Weg zur passenden Beratung und Hilfe erleichtern.

Eltern kann zur ersten Abklärung generell der Weg in die Psychologischen Beratungsstellen (Weilheim, Schongau, Penzberg) empfohlen werden.

Auch bieten einige Stellen anonyme Beratung für Lehrkräfte an, um sich in schwierigen Entscheidungen über die nächsten Schritte klar zu werden. In der Regel werden die Schulleitungen die ersten Gesprächspartner sein.

Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wir stellen sie hiermit zur laufenden Diskussion und bitten um Anregungen zur Weiterentwicklung.

Welche Institution, welches Stichwort fehlt noch?

Wie kann die Übersicht verbessert werden?

Hat sich ein Fehler eingeschlichen?

Wir bitten um formlose Rückmeldung an
Dr. Sibylle Rollinger (0881-1528, rollingersibylle@web.de) oder
Hans Socher (08803-3332, hans.socher@gmx.de).

Ist Ihr Angebot, das zu den angesprochenen Themenbereichen passt, noch nicht aufgenommen, senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen (www.gebr-wm.de/fileadmin/user_upload/downloadbereich/veroeffentlichungen/Fragebogen_Praevnet.pdf) zurück und der Präventionskreis Jugend wird sich damit befassen. Vielen Dank an Frau Christine Lang, Petra Regauer und Christina Huber vom Gesundheitsamt Weilheim-Schongau für die aktive Unterstützung.

gez. Sibylle Rollinger

gez. Hans Socher

Sinn und Gegenstand der Broschüre

Primärprävention, die Stärkung der Persönlichkeit ist ein Auftrag des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes. Alle an Schule Beteiligten gestalten diesen ständigen Prozess. Sie können von externen Fachkräften begleitet und unterstützt werden.

Die Broschüre möge Ihnen bei der schwierigen Suche nach passenden Präventionsangeboten für Ihre Schule im Landkreis Weilheim-Schongau helfen.

Wie finde ich den passenden Kooperationspartner?

Um die für Ihr Anliegen passenden Präventionsangebote zu finden und im Gespräch mit dem Anbieter die Kernpunkte abstimmen zu können, haben wir einige erste Leitfragen für Sie erstellt:

- Was ist meine Motivation, was ist der Auslöser für meine Suche?
- Ist die Maßnahme in einen Prozess der Schule eingebunden oder eine einmalige Veranstaltung?
- Ist die Maßnahme für den Klassenverband oder eine geschlechtsspezifische Gruppe vorgesehen? Welche Gruppengröße erscheint sinnvoll?
- Handelt es sich bei dem Angebot um ein evaluiertes Programm?
- Welche Motivation hat der Anbieter, insbesondere bei Angeboten von Einzelpersonen?
- Welche fachliche Kompetenz (Erfahrung) haben die durchführenden Personen?
- Wie wird methodisch vorgegangen?
- Ist Elternarbeit Bestandteil des Präventionsangebotes?

- Ist Unterstützung von Lehrkräften bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung vorgesehen?
- Besteht Vernetzung mit dem Hilfesystem im Landkreis? (für den Fall, dass bei Kindern durch die Präventionsmaßnahme etwas aufbricht, was direkt vor Ort nicht aufgefangen werden kann)
- Sind Wiederholung bzw. Aufbaukurse möglich z.B. im Rahmen von Schulentwicklungsthemen?

Wir geben keine Wertung und keine Empfehlung für oder wider eine Maßnahme, da nur vor Ort die Entscheidung zum Vorgehen fallen kann.

Wir wollen Sie sensibilisieren für Chancen und Risiken von Präventionsarbeit.

Ein erster Ansprechpartner

Petra Regauer (Tel.: 0881/681-1615)
vom Gesundheitsamt Weilheim-Schongau
hat sich bereit erklärt, als Diskussionspartnerin
zur Verfügung zu stehen.

Haben Sie Fragen, Anregungen, Hinweise

zu Themen wie

Medienkompetenz, Mobbing, Gewalt, Alkohol, Drogen,
Essstörungen, Lernstörungen, Erziehung ...
oder sonstigen Themen?

Fragen Sie uns!

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen mit!

Per E-Mail an

Gemeinsamen Elternbeirates Landkreis
Weilheim-Schongau (PraevNet@gebr-wm.de)

oder an

Präventionskreis Jugend
des Gesundheitsamtes Weilheim-Schongau
ein Gremium aus Fachleuten, Lehrern und Eltern
(praeventionskreis-sucht-wm@lra-wm.bayern.de)

oder anonym

über die Homepage des GEBR www.gebr-wm.de
→PrävNet WM-SOG → Eingabeformular
(Link: www.gebr-wm.de/index.php?id=78)

Nutzen Sie unser Netzwerk!

Aktuelle Themen, Antworten, Informationen, Ideenbörse finden Sie auf der Homepage des Gemeinsamen Elternbeirates www.gebr-wm.de. Der Präventionskreis Jugend im Gesundheitsamt Weilheim-Schongau wird sich alle 6 Wochen mit Anfragen, Hinweisen, Anregungen befassen und die Homepage aktualisieren.

In dringenden Fällen

können Sie auch Kontakt zu den Präventionsbeauftragten Ihrer Schule bzw. Sozialpädagogen an Ihrer Schule oder der Psychologischen Beratungsstelle in Weilheim, Schongau oder Penzberg aufnehmen.